

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 05, 3. Februar 2017  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

## Podiumsgespräch vom 25. Januar für die Gesamterneuerungswahlen

Letzte Woche stellten sich die sieben Behördenmitglieder, inklusive der Schulpräsidentin, beim Podiumsgespräch vor. Die Schulbehörde setzt sich folgendermassen zusammen:

Katrin Bressan (amtierende Schulpräsidentin), Thomas Kreis, Pascal Leuthold, Graziella Lingenhölle, Adrian Mannhart, Martin Saurer und Sabrina Wolff. Alle bisherigen Behördenmitglieder stellen sich am 12. Februar zur Wiederwahl. In einem bereits bestehenden, eingespielten Team weiterzuarbeiten sei ein grosser Vorteil.

Philippe Gemperle von der SRF Regionalredaktion Ostschweiz übernahm die Leitung dieses Gesprächs und befragte die Kandidaten ungezwungen zu den einzelnen Kommissionen sowie deren Hauptaufgaben.

Alle bisherigen Behördenmitglieder sind sehr motiviert und freuen sich auf die Herausforderungen der nächsten Amtsperiode 2017–2021. Sie setzen sich für gute Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen ein. Alle betonen die Wichtigkeit einer umsichtigen finanziellen Führung der Schulgemeinde. Die Einführung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau wird einer der Schwerpunkte in den nächsten vier Jahren sein.



Von links nach rechts: Martin Saurer, Adrian Mannhart, Graziella Lingenhölle, Sabrina Wolff, Thomas Kreis, Pascal Leuthold, Katrin Bressan.

Ebenfalls wurden die sieben Kandidaten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission vorgestellt. Werner Marent, Franziska Mazenauer, Urs Niedermann, Andreas Soller, Martin Witschard und Claudia Haselbach kandidieren für eine weitere Amtsdauer in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Einzige Änderung gegenüber der letzten Amtsperiode ist die Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes. Für

diesen Sitz stellt sich Natascha Corradini zur Wahl. Auch sie hat sich vorgestellt und freut sich sehr auf die neue Herausforderung.

Die Schulbehörde bedankte sich am Ende des Podiumsgesprächs herzlich bei allen Anwesenden und erhofft sich eine hohe Wahlbeteiligung am 12. Februar. ●

Volksschulgemeinde Egnach

### Grosser Couvert-Abverkauf

C6 | C5/6 | C5 | C4 | mit oder ohne Fenster



**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Gemeinde Egnach



## Umweltpreis der Gemeinde Egnach

Die Energiekommission hat die Vergabe eines Umweltpreises ins Leben gerufen. Der Sieger erhält eine Preissumme von 1'000 Franken und eine Urkunde.

Der Preis wird an innovative Privatpersonen, Unternehmen oder Organisationen, welche ihren Wohnsitz, bzw. Sitz in der Gemeinde Egnach haben, vergeben. Unternehmen und Privatpersonen können sich entweder selber vorschlagen oder von Dritten vorgeschlagen werden. Alle Personen und Organisationen, welche eine Nomination einreichen, nehmen an der Verlosung für Eintritte in die Umwelt-Arena in Spreitenbach teil.

- **Voraussetzungen für die Nomination**  
Nominationsberechtigt sind innovative oder vorbildliche Leistungen in den Bereichen Umwelt, Wohnen, Mobilität, Ernährung, Konsum oder Energie. Beispielsweise:
  - Haussanierung
  - Natur-, Tier- oder Vogelschutzprojekte
  - Renaturierung
  - Aufforstung
  - Funktionäre von Organisationen
  - Carsharing
  - Nutzer von ÖV und/oder Langsamverkehr (Velo, E-Bike)
  - etc.
- **Die Leistung darf nicht gesetzlich vorgeschrieben sein.**
- **Nominiert werden können:**
  - Natürliche Personen (Einzelpersonen oder Familien)
  - Juristische Personenwelche ihren Wohnsitz, bzw. Sitz in der Gemeinde Egnach haben.
- **Vorschläge können bis am 30. September 2017 eingereicht werden an die:**  
Energiekommission, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach

Das Pflichtenheft dazu können Sie auf unserer Homepage [www.egnach.ch](http://www.egnach.ch) unter Onlineschalter - Downloads herunterladen.

*Die Energiekommission freut sich auf viele Vorschläge!*

Gemeinde Egnach



## Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf § 27 und 53 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates Egnach vom 10. Januar 2017, wird öffentlich bekannt gemacht:

### Teilzonenplanänderung Gestaltungsplan mit Baulandumlegung Luxburgerfeld

Betroffen sind die Parz. Nrn. 834, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 870, 871, 2007, 2069, 2101, 2256, 2656, 2699, 2820, 2821, 2822, 2958, 3315, 3318, sowie teilweise die Parz. Nrn. 2016, 2017, 2233, und 3289. Die genaue Gebietsabgrenzung ist im Perimeterplan 1:2'000 ersichtlich.

**Auflagefrist: 3. Februar 2107 bis 23. Februar 2017**

Auflageort: Gemeindehaus  
während den Büroöffnungszeiten: Abt. Bau und Umwelt  
2. Obergeschoss, Bahnhofstr. 81, Neukirch-Egnach

Einsprachen gegen den Einleitungsbeschluss, die Festlegung des einbezogenen Gebietes, sowie die Art der Neuzuteilung, sind während der Bekanntmachungsfrist beim Gemeinderat Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, schriftlich zu erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu erhalten.

Neukirch-Egnach, 3. Februar 2017 / Gemeinderat Egnach

Gemeinde Egnach



## Baugesuch

Öffentliche Auflage  
3. Februar 2017 bis 23. Februar 2017

### Bauherr/Grundeigentümer:

Müller Sabrina und Kilian, Stickelholz 5, 9322 Egnach

### Bauvorhaben:

Aufbau Gaube und Lichtband in Scheunendach, Fassadenänderung (Korrektur eingabe), Parz. Nr. 131, Stickelholz 5, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 3. Februar 2017 / Abt. Bau und Umwelt Egnach

**Für dich. Für mich.  
Und für alle Egnacher.**

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

Gemeinde Egnach

## Punktlandung bei den Steuern

Egnach hat das Steuerjahr 2016 abgeschlossen. Der Gesamtertrag an Gemeindesteuern liegt mit 5'364'038 Franken 3% über dem Erfolg des Vorjahres und 0,9% über dem Budget von 5'315'000 Franken. Der Gemeinderat ist mit dem Ergebnis zufrieden, nimmt aber zur Kenntnis, dass die Steuerkraft praktisch gleich geblieben ist.

Die Einkommens- und Vermögensteuern der natürlichen Personen nahmen 2016 um 162'033 Franken zu und liegen höher denn je. Deutlich unter der Erwartung sind die Steuern früherer Jahre bzw. die Nachsteuern geblieben. Das Minus von 55'000 Franken resultiert aus grossen Rückzahlungen zufolge der Differenz zwischen den provisorischen und definitiven Veranlagungen bei privaten Steuerzahlern. Budgetiert war ein Ertrag von 80'000 Franken.

Die Steuern der juristischen Personen steigen gegenüber dem Vorjahresresultat um 16% und übertreffen das Budget mit rund 60'000

Franken um 19,5%. Die Quellensteuern von Ausländern gingen um 10'000 Franken zurück und liegen mit 103'199 Franken 16'800 Franken unter dem Budget.

Die Steuerkraft (Steuern à 100% pro Einwohner) stieg um marginale 6 Franken auf 1'860 Franken und liegt weiterhin rund 100 Franken unter dem kantonalen Schnitt. Das bei einer bis Ende 2016 gewachsenen Einwohnerzahl von 4'680 Personen. Die Grundstückgewinnsteuern liegen 2016 mit 155'000 Franken um 5'000 Franken über dem Budget.

Die Gemeindeverwaltung zieht die Steuern auch für den Kanton sowie die Kirch- und Schulgemeinde ein. Sie fakturierte im Jahr 2016 brutto in wiederholter Zunahme für alle Körperschaften Steuern von total 25'218'262 Franken oder 646'100 Franken mehr als im Vorjahr. ●

Gemeinderat

Gemeinde Egnach

## Erster Anlass zum Demenzjahr 2017

Die Kommission für Altersfragen freut sich auf das Demenzjahr 2017. Dieses wird mit vier Veranstaltungen zum Thema Demenz gestaltet.

Der erste Anlass wird in Form eines Vortrags durchgeführt. Wir freuen uns, Sie zum Referat von Dr. med. Gerald Weber-Luxemburger, Oberarzt Clinea AG und Mitglied Alzheimervereinigung, begrüßen zu dürfen.

Der Anlass findet am Mittwoch, 8. Februar, um 19.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr) in der Rietzelhalle statt.

Alle vier Alters- und Pflegeheime der Gemeinde Egnach sorgen im Anschluss gemeinsam für einen Apéro und Getränke. Sie sind herzlich eingeladen! ●

Kommission für Altersfragen

## Die Evang. und Kath. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein

Liebe Egnacher und Egnacherinnen

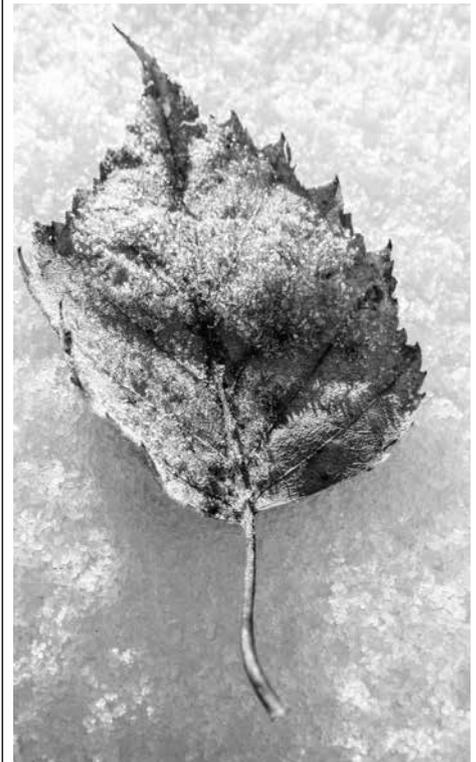
Am Dienstag, 14. Februar, findet wieder das traditionelle «Zmittag für alle» statt. Das Team freut sich, Sie wieder mit einem feinen Essen an einem reich geschmückten Mittagstisch verwöhnen zu dürfen. Der Anlass findet im evangelischen Kirchgemeindehaus um 12.00 Uhr statt. Die Kosten für das Menü inklusive Dessert, Getränke und Kaf-

fee betragen Fr. 10.–. Wir freuen uns, Sie als unseren Gast begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen nehmen wir gerne bis Montagvormittag 13. Februar, entgegen.

Lucretia Steinbrunner, Tel. 079 549 79 24, oder Uschi Staub, Tel. 071 477 25 18. ●

Das Zmittag-für-alle-Team



## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

Sonntag, 5. Februar

09.45 Uhr Gottesdienst mit Walter Büchi (Vertretung);  
mit Fahrdienst: Vreni Gsell,  
Telefon 071 477 12 89

Ferienvertretung Pfarramt

Bis 5. Februar sind Pfrn. Simone Dors und Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien. Die Vertretung hat das Pfarramt Roggwil,  
Telefon 071 455 12 45.

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

Freitag, 3. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzen- und Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar

09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung. Anschliessend an den Gottesdienst kann nochmals der Blasiussegen empfangen werden. Jahrzeit für Carolina Triet-Hörburger.  
Dreissigster: Maria Wirth-Jöhl

## Amtsblatt vom 27. Januar 2017

### Handänderungen von Grundstücken

- 10. Januar 2017, Egnach, Grundstück Nr. 765, 3457 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide, Haslen; Veräusserer Bucher Josef, Bazenhaid, erworben am 4.8.1977; Erwerber Gerster Peter und Heidi, Frasnacht.
- 11. Januar 2017, Egnach, Grundstück Nr. 2035, 616 m<sup>2</sup>, Land, Attenreute 5, Wohnhaus; Veräusserer Müller-Brühlmann Doris, Lengwil-Oberhofen, erworben am 8.3.2012; Erwerber Buff Joël und Vanessa, Roggwil TG, und Signer Thomas und Jeannette, Neukirch (Egnach). ●

*Amtsblatt Thurgau*



## Wir gratulieren

Am Freitag, 27. Januar 2017, feierte **Ingeborg Kehl-Sperling** in Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 2. Februar 2017, feierte **Anna Aeschlimann-Schulthess** in Winden ihren **92. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 2. Februar 2017, feierte **Rudolf Müller** in Egnach seinen **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

*Gemeinderat Egnach*

## Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute

**Der Gemeinderat Egnach hat mit der Pro Senectute eine Leistungsvereinbarung für «Alltagshilfen – Hilfen in und ums Haus» abgeschlossen.**

Die Pro Senectute leistet im ähnlichen Rahmen wie die Spitex Haushalthilfe in der Gemeinde Egnach. Personen, welche nach einer Bedarfsabklärung Hilfe in und ums Haus benötigen, können entweder die Spitex oder die Pro Senectute beauftragen. Von den im letzten Jahr rund 1'811 geleisteten Stunden der Spitex hätten rund 750 von der Pro Senectute übernommen werden können.

Die Gemeinde leistet ab dem 1. April 2017 einen Beitrag ab 8 Franken in der Stunde an solche Haushilfe-Einsätze. Gemäss Leistungsvereinbarung mit der Spitex leistete die Gemeinde bis anhin 17 Franken pro Stunde an die Spitex für ebensolche Einsätze. Der finanzielle Aufwand wird für die Gemeinde kleiner, und die Spitex wird entlastet, was für alle eine Win-win-Situation bedeutet.

**Weiter hat der Gemeinderat:**

- Irene Stamm aus Hefenhofen das Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken für den Tankstellen-Shop «Migrolino», Romanshornstrasse 129, 9322 Egnach, erteilt.

- sich an der Umfrage der Thurgauischen Konferenz öffentlicher Sozialhilfe und des Verbandes Thurgauer Gemeinden über den Wechsel des Abgeltungssystems für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene beteiligt.

- beim Departement für Bau und Umwelt das Konzessionsgesuch für ein Eventmodul bei der Badeanlage Wiedehorn beantragt.

- die Ausschreibungsgrundlagen für die öffentliche Ausschreibung der Sporthalle genehmigt.

**Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:**

- von den Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung in Egnach in Atzenholz, Betenwil, Buhreute, Winden und Steinebrunn – Keine Beanstandungen.

- von den korrigierten Netznutzungstarifen der Gasversorgung Oberthurgau-See (siehe auch Bericht im Loki vom 27. Januar).

- von der Mitteilung des Veterinäramtes über die Anpassung der kantonalen Hundeverordnung per 1. Januar 2017; alle Hundehalter/innen werden mit einem Merkblatt, welches der Hundesteuerrechnung beigelegt wird, über die Änderungen direkt informiert. ●

*Gemeinderat Egnach*

## Englischkurs in Romanshorn (Stufe 2)

Sie sprechen noch langsam und sind vor Fehlern nicht gefeit? Sie können einfache Informationen austauschen, z.B. eine Mahlzeit bestellen oder einfache Texte lesen und übersetzen? Dann ist unser Englisch-Stufe-2-Kurs genau das Richtige für Sie. Verbessern Sie Ihr Wissen und pflegen Sie in angenehmer Atmosphäre, ohne Leistungsdruck, die englische Sprache. Der Kurs wird wöchentlich, je-

weils montags bis 27. März, von 9.00–11.00 Uhr im Kafi-Treff, Konsumhof 3 in Romanshorn, durchgeführt. Profitieren Sie von einer Probelektion.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau,  
Dominik Linder*

## Bal a l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal

Sonntag, 12. Februar, um 11 Uhr.

**Karin Hofmann, Paula Roths Enkelin, ist zu Gast im Kino Roxy.**

Von Kuno Bont | Dokumentation mit Paula Roth, Jaap Achterberg und Andrea Zogg | Schweiz 2009 | Dialekt | ab 12 Jahren | 78 Minuten

Wer einmal von Paula Roth, der unerschrockenen, in Güttingen TG geborenen Wirtin aus dem Albulatal gehört hat, vergisst sie nie mehr. Auch den Hexentanz um sie (Bal a l'üna) nicht. Die schillernde Persönlichkeit wurde schon zu Lebzeiten zu einer Legende. Durch den heimtückischen Mord im Frühling 1988 ist sie unsterblich geworden. Der Film über sie ist eingebettet in die Landschaft, in welcher sie gelebt und gestritten

hat, die Gesellschaft, zu der sie gehört hat, und in die vielen Anekdoten, die es über sie gibt. Bal a l'üna zeigt viele Originaldokumente und lässt Zeitzeugen, die Bevölkerung im Albulatal und Menschen, die sie erlebt haben, zu Wort kommen. Der Film befasst sich auch mit der Einsamkeit, dem Lebenshungrer und den Obsessionen von Paula Roth. Er stellt zudem eine interessante Mischung von Dokumentar- und Spielfilm dar. Mit Schauspielern wie Jaap Achterberg, Andrea Zogg und Laiendarstellerinnen und -darstellern aus dem Albulatal und aus dem Rheintal wurde der Kriminalfall um Paula Roth nachgestellt und mit den dokumentarischen Fragmenten der Bellaluna-Wirtin zu einem spannenden Film verwoben. ●

*Kino Roxy*

### Leserbrief

## Kahlschlag Post

Im Thurgau sind 29 (u.a. Neukirch) der 36 verbliebenen Poststellen gefährdet. Somit hat die Profitgier auch bei der Post Einzug gehalten. In der Gemeinde Egnach wurden bereits die Poststellen Steinebrunn sowie Egnach geschlossen. Und nun soll auch noch die Poststelle Neukirch geschlossen werden. Doch scheint nicht einmal der Egnacher Gemeindevorstand gem. Aussage im «Tagblatt» vom 20.01.2017 für den Erhalt dieser Poststelle ein

Interesse zu zeigen: «Ich selber brauche die Post nie.» Dennoch ist zu hoffen, dass unsere Gemeindevorsteher in der Kantonsregierung die Interpellation von NR Christian Lohr unterstützen und sich mit allen Kräften für uns Egnacher Bürger einsetzen, um den Erhalt der florierenden Poststelle Neukirch zu sichern.

*R.H. Bösch, Neukirch*



# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

**Gemeindebibliothek:** Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein:** Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

**Samariterverein Neukirch-Egnach:** Dienstag, 7. Februar, 20.00 Uhr: Monatsübung Thema «RUNG», Realistische Unfallgestaltung, Rietzelg.

**Kavallerieverein Egnach und Umgebung:** Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung, Restaurant Seelust, Egnach.

**Landfrauen Neukirch-Egnach:** Dienstag, 14. Februar: Schneeschuhlaufen mit Nachtessen, Urnäsch. Treffpunkt 16.15 Uhr Rietzelg (Fahrt mit Privatauto). Anmeldung bis 28. Januar bei J. Stadelmann, Telefon 071 477 27 60 oder E-Mail: stadi143@bluewin.ch.

**60 Plus:** Mittwoch, 15. Februar: Wintertag in den Flumserbergen. Anmeldung, Abfahrtszeiten (Car) und Infos bei Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch.

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinde Egnach

#### Erscheinen

Jeden Freitag

#### Redaktion und Verlag

Gemeindevverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

#### Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

#### Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

#### Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

## bfu – Sicherheitstipp «Schlitteln»

**Spass beim Schlitteln dank guter Ausrüstung, richtiger Technik und korrektem Verhalten.**

Schlitteln ist Vergnügen für Jung und Alt. Ob mit Rodel, Bob oder Schlitten, einige Punkte sollten Sie beachten.

Denn: Jährlich verunfallen in der Schweiz im Durchschnitt rund 7200 Personen beim Schlitteln. Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft mit Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.

Damit der Spass beim Schlitteln nicht aufhört, gibt Ihnen die bfu folgende 3 Tipps:

- **Gute Ausrüstung:** Tragen Sie geeignete Winterkleider, Handschuhe, Schneehelm, Skibrille und hohe Schuhe mit einem guten Profil. Eine Bremshilfe an den Schuhen verkürzt den Bremsweg.

- **Richtige Technik:** Drücken Sie beim Bremsen beide Füsse flach auf den Boden und seitlich an die Kufen des Schlittens. Für rasches Anhalten ziehen Sie den Schlitten vorne auf. Bremsen Sie vor einer Kurve stets ab. Binden Sie Schlitten nicht zusammen.

- **Korrektes Verhalten:** Schlitteln Sie auf markierten Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf. Passen Sie die Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an. Halten Sie genügend Abstand beim Überholen. Begeben Sie sich an den Pistenrand, wenn Sie nicht fahren (bei einem Halt oder beim Hochlaufen). Schlitteln Sie nicht unter Alkoholeinfluss.

In der Schweiz gelten 10 Schlittelregeln. Sie finden diese auf einer Tafel bei Ihrer Schlittelpiste oder auf [www.schlitteln.bfu.ch](http://www.schlitteln.bfu.ch). ●



Beratungsstelle für Unfallverhütung

Schlitteln Sie gut!

## KUH-Bag für Kunststoffabfälle aus dem Haushalt

**Dieser neue Abfallsack bietet eine einfache Sammelmöglichkeit für alle Kunststoffabfälle aus dem Haushalt.**

Nun ist auch Egnach offizieller Abnehmer des KUH-Bag. Die vollen Säcke können am bezeichneten Ort im Werkhof abgegeben werden. Im KUH-Bag werden ausschliesslich gemischte Kunststoffe aus dem Haushalt entsorgt. Dazu gehören Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen, Milch- und Kaffeerahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister, Tragetaschen, bedruckte und unbedruckte Folien, Verpa-



ckungsmaterial, Schrumpf- und Stretch-Folie usw. Für Getränkekartons und PET gibt es im Werkhof weiterhin separate Entsorgungsmöglichkeiten. Mit dem Sammeln von Kunststoff reduzieren Sie CO<sub>2</sub>-Emissionen; mindestens 50 Prozent des gesammelten Kunststoffs werden in den Recyclingkreislauf zurückgeführt. Die Sammelsäcke sind in den Volg-Läden erhältlich. 10er-Rolle à 60 l für Fr. 20.–, 10er-Rolle à 35 l für Fr. 14.–.

Weitere Infos über den KUH-Bag sind auf der Website [www.kuhbag.ch](http://www.kuhbag.ch) erhältlich. ●

Werkhof Egnach



Leserbrief

## Erleichterte Einbürgerung: Wie Autofahren ohne Prüfung

Am 12. Februar wird über die erleichterte Einbürgerung der dritten Generation abgestimmt. Die Urheberin der Regelung, SP-Nationalrätin Ada Marra, begründete die Begeisterung für Vorlage damit, dass der Kandidat seine Integration nicht mehr beweisen müsse. Es fände also eine Beweislastumkehr bei der Einbürgerung statt. Nicht mehr die Einzubürgernden müssen die Integration belegen, sondern die Migrations-Beamten in Bern die Nicht-Integration!

Wie soll das Staatssekretariat für Migration über die Integration eines Einzubürgernden entschei-

den – ohne Kenntnisse des Gesuchstellers und der regionalen Verhältnisse? Die Gemeinden hätten im neuen Regime nichts mehr zu sagen, obwohl sie die Verhältnisse und Gesuchsteller am besten kennen. Die neue Regelung wäre etwa, wie wenn man 18-Jährige generell Auto fahren liesse, es sei denn, sie hätten einen Unfall. Unser Bürgerrecht ist zu wichtig für solche Experimente! Daher lehne ich die neue erleichterte Einbürgerungsregelung entschieden ab. ●

*Urs Martin, Kantonsrat, Romanshorn.*

Leserbrief

## Skilanglauf: Rund um den Gristenbühl

Die Gründung des Kulturclubs Wanderbühne («Loki» vom 13. Januar) ist eine gute Meldung. Ich wünsche den Initianten viel Erfolg. Dieses freudige Ereignis und die Jahreszeit wecken zwei Erinnerungen.

Als Sekundarschüler teilte ich damals die Leidenschaft für die Astronomie des Vor-Vorgängers vom heutigen Gärtnermeister und Mit-Initianten des Kulturclubs Wanderbühne Viktor Gschwend. Gärtnermeister Robert Spitzli führte mich in manchen klaren Winternächten in die Geheimnisse des Sternenhimmels ein. Spitzli hatte ein starkes, selbst gebautes Teleskop auf ein Wagenrad montiert. Damit liessen sich die Mondlandschaften, die Jupitermonde, die Ringe des Saturn und viel anderes erkunden. Fantastisch.

Mit Spitzli als Präsidenten organisierte der Verkehrs- und Verschönerungsverein in den 1950er-Jahren jeweils im Januar oder Februar ein Langlaufskirennen für die grösseren Schüler. Passende Schneeverhältnisse gab es damals fast jeden Winter. Als es wieder einmal so weit war, motivierte mich Herr Spitzli zur Teilnahme und stellte mir dafür seine langen Holzbretter mit Riemchenbindung zur Verfügung. Die modernen Skistöcke

aus Bambus (!) kürzte er mit der Baumschere kurzerhand auf meine Grösse. 57 Teilnehmer starteten im Minutentakt auf einen Rundkurs um den Gristenbühl. Der Start war vor dem Sekundarschulhaus, und die Umkehrpunkte waren Stoggerhölzli und Kugelfang/Scheibenstand des damaligen Schiessstandes südlich des Haldenrings. Herr Trieth von der Drogerie hatte die Spur gelegt. Auf den Geheimtipp eines lieben Kollegen hin tat ich einen kolossalen Fehlgriff in die Wachskiste. An den naturbelassenen Laufflächen meiner Bretter klebte ständig Schnee. Ein unglücklicher Kollege stürzte kurz nach dem Start und brach sich das Bein. Er ersparte mir die Schmach des letzten Ranges. Als ich am Gabentisch zur Auswahl des Preises an die Reihe kam, lag nur noch der Gutschein für eine Autofahrt dort, gespendet vom eidg. dipl. Dachdeckermeister Ernst Kreis. Ich war überglücklich. Das war genau der Preis, den ich mir auch genommen hätte, wenn ich mit einem 10. oder 20. Rang viel früher hätte auswählen können. Die Autofahrt ging an einem schönen Sonntagnachmittag bis an den Untersee und zurück über den Seerücken. ●

*Hansjörg Häberli*



## Filmprogramm

### Usgrächnet Gähwilers – zwischen den Kulturen

**Freitag, 3. Februar, Samstag, 11. Februar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Martin Guggisberg mit Ruth Schwegler, Philippe Neuer  
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 12 (14) Jahren | 91 Minuten

### Marie Curie – Nobelpreisträgerin

**Samstag, 4. Februar, um 20.15 Uhr;** von Marie Noëlle mit Karolina Gruszka, Charles Berling, Arieh Worthalter  
Frankreich 2016 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 95 Minuten

### Ballerina – komm und tanz mit mir!

**Sonntag 5. Februar, um 14.30 Uhr;** von Eric Warin und Eric Summer | Animation in 2-D  
Frankreich 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 90 Minuten

### Florence Foster Jenkins – hat einen Traum

**Dienstag, 7. Februar, um 14.30 Uhr** – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.– Fr., für Mitglieder 18.– Fr. – Anmeldung erforderlich); von Stephen Frears mit Meryl Streep und Hugh Grant  
Grossbritannien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 111 Minuten

### United States of Love – Zeit der Hoffnungen

**Dienstag, 7. Februar, Mittwoch, 15. Februar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Tomasz Wasilewski mit Ulia Kijowska, Magdalena Cielecka, Dorota Kolak  
Polen 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 104 Minuten

### Worlds Apart – drei griechische Liebesgeschichten

**Mittwoch, 8. Februar, um 20.15 Uhr;** von Christoforos Papakaliatis mit Christoforos Papakaliatis, J. K. Simmons, Andrea Osvar  
Griechenland 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 113 Minuten

### Plötzlich Papa! – demain tout commence

**Donnerstag, 9. Februar, um 20.15 Uhr;** von Hugo Gélin mit Omar Sy, Clémence Poésy, Antoine Bertrand  
Frankreich 2016 | Deutsch | ab 14 Jahren | 116 Minuten

### Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

**Freitag, 10. Februar, Freitag, 24. Februar, jeweils um 17.30 Uhr;** von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe  
Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Minuten

### Demnächst im Kino Roxy

- «Jackie – Präsidentengattin Jacqueline Kennedy»
- «Bal a l'una – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal»
- «La La Land – leidenschaftliche Träumer»
- «unerhört jensch – das Geheimnis des besonderen Sounds»
- «Carl Lutz – der vergessene Held»
- «Why Him? – Schwiegervater vs. Schwiegerohn»

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

«Damit sich auch unsere Kinder im Thurgau noch so wohlfühlen wie wir.»

Dominik Diezi  
Kantonsrat CVP  
Stachen



**Ja** am 12. Februar 2017  
zur Thurgauer Kulturlandschaft  
[www.kulturlandschaft-tg.ch](http://www.kulturlandschaft-tg.ch)



  
**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**Einfamilienhaus**  
Dank grosser Nachfrage suchen wir in Egnach und Umgebung für weitere Interessenten ein ähnliches Haus. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**Loki – weil die Leser es uns wert sind.**

EGNACH! **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**volleyamriswil** ELITE

**Samstag,  
4. Februar 2017**  
17.00 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil–  
Chênois Genève  
Volleyball I**

Festwirtschaft  
und Fondüestübli

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)

